

Studierendenrat Evangelische Theologie

Die Vollversammlung Das Leitende Gremium

Lisa Kunze
Max-Planck-Straße 1a
18059 Rostock

Swana Kießmann
Missionstraße 15
42285 Wuppertal

Bericht über die Tätigkeiten und Ergebnisse der Vollversammlung 2017-02 des Studierendenrates Evangelische Theologie zu Gast an der Universität Rostock (SETh-VV Nr. 2017-02)

Der SETH tagte mit insgesamt 49 Theologiestudierenden von 26 Basen als Vertretende der Universitäten und theologischen Instituten, Konvente der EKD-Gliedkirchen, der Wiener evangelisch-theologischen Fakultät, der Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierende (AGT) - unserem katholischen Pendant - sowie einer Vertreterin der Bundes Delegierten Konferenz am Wochenende vom 09. bis 11. Juni 2017 an der Universität Rostock.

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN: DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Frau Prof. Dr. Kumlehn hieß uns mit einem Grußwort im Namen des theologischen Dekanats der Universität Rostock in den Räumen der Fakultät willkommen.

Im Netz
info@interseth.de
<http://interseth.de>
[facebook.com/Theologiestudium](https://www.facebook.com/Theologiestudium)
twitter: @interseth

Im Sinne der ökumenischen Zusammenarbeit sowie der Kooperation im deutschsprachigen Raum und aufgrund der fruchtbaren Zusammenarbeit in den letzten Jahren beschloss der SETH in einer Satzungsänderung sowohl die AGT, als auch die Fachschaft Wien als stimmberechtigte Basen aufzunehmen.

Der SETH wird einer Einladung der aej (Arbeitskreis Evangel. Jugend) folgen. Das LG wird bei einem persönlichen Treffen in Hannover das weitere Vorgehen und die Modalitäten einer möglichen Angliederung für die Rechtssicherheit der Finanzen besprechen.

Außerdem wurde die Geschäftsordnung bezüglich der Wahlen verändert. Es ist in Ausnahmefällen möglich, Ämter in Abwesenheit der bewerbenden Person zu besetzen, wenn es gute Gründe für die Abwesenheit gibt. Hierzu ist ein Motivationsschreiben notwendig, welches der VV vorliegt. Außerdem wurden feste Wahlzyklen festgelegt: Auf der ersten VV eines jeden Jahres werden ein Mitglied des LG, die Portalleitung, und ein Mitglied der FK 1 gewählt. Auf der zweiten VV ein Mitglied des LG sowie beide FK 2 Delegierte. Die dritte VV eines Jahres bestimmt den/die Referent*in für Finanzen und Statistik, ein Mitglied der FK 1 und den/die BfDV.

Da die Themen-VV aus dem Januar in diese VV verschoben wurde, gab es am Samstagvormittag einen Workshop mit zwei Mitarbeitenden aus der Initiative Intersektionale Pädagogik, Berlin (Ipäd) zum Thema Antidiskriminierung.

In Arbeitsgruppen wurden am Nachmittag folgende Thematiken besprochen:

Eine Arbeitsgruppe besprach das Thema **Hochschulgebühren für Nicht-EU-Bürger*innen und Studierende im Zweitstudium** in Baden-Württemberg. Die AG bereitete eine Stellungnahme vor, die sich der Argumentation der Stellungnahme des Studentenwerks Deutschland anschließt und diese um einige Punkte ergänzt. Die VV verabschiedete diese Stellungnahme.

Studierendenrat

Evangelische Theologie

Die AG **Digitale Kirche – Digitaler SETH** sichtet, welche PR-Strukturen der SETH zur Zeit nutzt und welche Möglichkeiten zukünftig genutzt werden können. Ein Hauptaugenmerk soll darauf liegen, die Homepage übersichtlicher zu gestalten. Außerdem wurde angedacht, im Anschluss an die kommende VV in Wien einen Vorstellungsfilm aus Impressionen der Tagung zu erstellen.

Die Arbeitsgruppe zu **rechtem Gedankengut an Universitäten** machte auf die aktuellen Entwicklungen an verschiedenen Universitäten aufmerksam und regte zu einer Sensibilisierung im Umgang mit dem Thema an.

Eine weitere Arbeitsgruppe bereitete ein Positionspapier zur **Studierbarkeit des Mag. Theol.** vor. Dieses fordert eine Zwischenevaluation der modularisierten Studienordnungen für die Studiengänge Pfarramt, Diplom und Magister Theologiae. Das Papier geht dabei besonders auf die Themen Regelstudienzeit, Prüfungsbelastung im Studium, Berechnung der Examensnote, Zeitstruktur des Examens und Repetitorien ein.

Zu dem Thema **Wahlen** erarbeitete eine AG Änderungsvorschläge der Wahlordnung und des Wahlablaufs. Diese werden den Basen vor der nächsten VV zukommen, damit auf dieser über die Vorschläge abgestimmt werden kann.

Es fand sich ein Gesprächskreis zusammen, der zum Thema **moderne Kirchen** eine Diskussion führte und ein konstruktives Brainstorming machte. Die Beteiligten des Gesprächskreises bleiben über die VV hinweg in Kontakt und werden Impulse in die kommende VV in Wien (03.-05. November 2017) geben.

Es fand eine große Kassenprüfung statt. Lisa Kunze und Jana Hofmann wurden für ihre Amtszeit als Beauftragte für Finanzen und Statistik von der VV entlastet.

Der Satzungsänderungsantrag der Fachschaft Marburg wurde nach einer gemeinsamen Überarbeitung mit den Fachschaften Münster und Berlin von der VV angenommen. Der SETH gab sich damit eine Antidiskriminierungsvorschrift. Sophie Frühwald und Florian Tiede wurden kommissarisch als Antidiskriminierungsbeauftragte gewählt.

Im Rahmen der **Wahlen** wurde Joachim Fritz neu in das Leitende Gremium gewählt, da Swana Kissmann zwischen der VV 2017-01 und dieser VV vorzeitig zurückgetreten war. Als Beauftragte für Finanzen und Statistik wurde Christiane Gebauer gewählt, da Jana Hofmann das Amt aus Zeitgründen niederlegen musste. Nach der Satzungsänderung bezüglich der Wahlzeitpunkte wurden dieser entsprechend auch die Vertretenden für die FK 2 nominiert. Es werden für die Fachkommissionssitzungen im Jahre 2018 Barbara Förster und Jonas Bassler zur Bestätigung an die KIET und den ETFT weitergeleitet. Die VV dankt allen aus dem Amt Geschiedenen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Die VV 2018-01 findet voraussichtlich vom 12. bis zum 14. Januar in Tübingen statt. Zur nächsten Sitzung im November in Wien laden wir schon jetzt herzlich

Studierendenrat Evangelische Theologie

ein.

Dem Tagungsbüro **Rostock** möchten wir an dieser Stelle für die herzliche Bewirtung sowie die Organisation der Unterbringung danken.

Die Vollversammlung
Rostock, 11. Juni 2017